

Erledigt

Saubere Neuinstallation von High Sierra

Beitrag von „kordon“ vom 25. November 2017, 11:31

Hi Leute,

ich habe mittlerweile keine Lust mehr auf Sierra (Safari stürzt dauernd ab und das System ist an manchen Tagen nicht mal mehr ansprechbar).

Da ich aber ggf. keine Altlasten mitschleppen will, sichere ich meine Daten und installiere alles einfach neu.

Nur wollte ich das lieber mit euch machen, da es schon etwas länger her ist, dass ich das gemacht habe.

Ich habe mich aber bereits etwas schlau gemacht. Clover ist zum Beispiel bereits geupdatet auf 4297 (wobei Kext-Updater mir jetzt sogar 4318 vorschlägt).

Ich würde jetzt folgendermaßen vorgehen:

1. Clover nochmal updaten
2. Kexts aus dem Kext-Ordner sichern
3. USB Stick mit High Sierra erstellen und Clover-Kexts draufpacken
4. Von USB booten und installieren.

Meint ihr das geht so einfach?

Abgesehen vom aktuellen Clover hat mir Kext-Updater auch noch FakeSMC_ACPIsensors, CPUSensors, GPUSensors, LPCSensors und eine FakeSMC runtergeladen.

Sollte ich die jetzt auch einfach verwenden? Oder zunächst nur in Sierra?

Das Problem ist auch, dass ich derzeitig nur diesen Hacki habe. Wenn ich mir das System also zerschieße habe ich erstmal keinen Zugriff mehr auf einen Mac. Also sollte die Installation selbst erstmal irgendwie durchgehen 😊

Wie würdet ihr vorgehen?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. November 2017, 11:56

Ja so ungefähr kannst du das machen.

Wichtig: Die Kexte solltest du aber ebenfalls aktualisieren. Bestens geeignet der [Kext-Updater](#) von [@Sascha 77](#)

Wichtig: Da es dein einziger Hacki ist, ist ein Vollbackup, z. B. mit [SuperDuper!](#), Pflicht. Einfach einen Klon auf eine externe Platte oder USB-Stick anfertigen.

Beitrag von „al6042“ vom 25. November 2017, 13:00

Wenn du eine SSD als Systemplatte hast, solltest du auch nicht den Treiber APFS.efi vergessen, der unter /EFI/CLOVER/drivers64UEFI platziert werden muss, damit das neue FileSystem erkannt wird.

Du kannst aber auch auf HFS+ bleiben, indem du den Kext [UnSolid oder ich kann kein APFS nie nicht leiden](#) zu den anderen Kexten packst.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. November 2017, 13:26

Diese Kleinigkeiten, die man immer vergißt bzw. vergißt zu erwähnen.

Beitrag von „kordon“ vom 25. November 2017, 13:34

Danke für die schnellen Antworten.

Ich möchte schon APFS haben, also nehme ich wohl lieber den Treiber mit.

Ich mache gerade ein Backup mit SuperDuper!

Sollte ich die von Kext-Update vorgeschlagenen Kexts erstmal auf Sierra noch ausprobieren, oder erst bei High Sierra?

Es geht immerhin um FakeSMC kexts, wenn da was schief geht, bin ich wohl aufgeschmissen. Ich hätte die jetzt erst unter High Sierra ausprobiert.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. November 2017, 13:39

Du kannst die neuesten Kexte nehmen, musst du nicht extra testen. Ich würde die Sensors.kexte erstmal draußen lassen. Kannst du später ja wieder hinzufügen. Und hier aus dem Download-Bereich. apfs.efi

Beitrag von „agrafx“ vom 25. November 2017, 14:15

also ich würde immer eine zweite Platte/SSD nehmen, zum Testen ist das ja ausreichend, die gute, lauffähige abklemmen, denn auch bei einem Backup kann was schiefgehen 😊

Beitrag von „Wolfe“ vom 25. November 2017, 14:59

Ich habe das Time Machine Backup genutzt, um meine persönlichen Daten aus dem Sierra-System in ein neu installiertes High Sierra zu ziehen. Hat sehr gut geklappt. Ich habe mit der apfs.efi von griven auch keine Probleme mit dem neuen Filesystem mehr.

Beitrag von „kordon“ vom 25. November 2017, 22:58

Also ich habe jetzt die Möglichkeit meine SSD platt zu machen, oder das ganze auf eine bestehende HFS+ Platte zu installieren, auf der aber noch Daten von mir sind. Ist eigentlich nur eine Datenplatte.

Kann ich es testweise auf der Datenplatte installieren und davon Booten?

Und wenn alles stabil läuft, würde ich es auf der SSD installieren und dann die Daten von der Datenplatte wieder löschen.

Eig denke ich mir, wenn ich bis zur Installation komme, sollte es auch schon Booten, so ist es seit Mavericks glaube ich gewesen, aber sicher ist ja sicher, oder?

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Ka209“ vom 26. November 2017, 02:01

[@kordon](#)

ja das kannst du machen vorausgesetzt es ist richtig formatiert lege aber zur. Sicherheit eine eigene partition an mit DISKUTILITY

Beitrag von „kordon“ vom 26. November 2017, 09:43

Ok habs ohne Partition gemacht, und der Installationsbalken ging zwar voll, blieb aber 6h lang am Ende hängen.

Es stand nur: noch weniger als eine Minute verbleibend.

Hab den jetzt ausgemacht.

Ist das ein Problem?

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Nightflyer“ vom 26. November 2017, 09:57

Hättest besser laufen lassen. Die letzten Sekunden bei Apple können auch mal 5 Minuten sein.

Beitrag von „kordon“ vom 26. November 2017, 09:58

Es waren aber 6h. Ich habe den die Nacht durchlaufen lassen, nachdem er meinte nur noch eine Minute. Heute morgen habe ich den ausgemacht

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Nightflyer“ vom 26. November 2017, 10:04

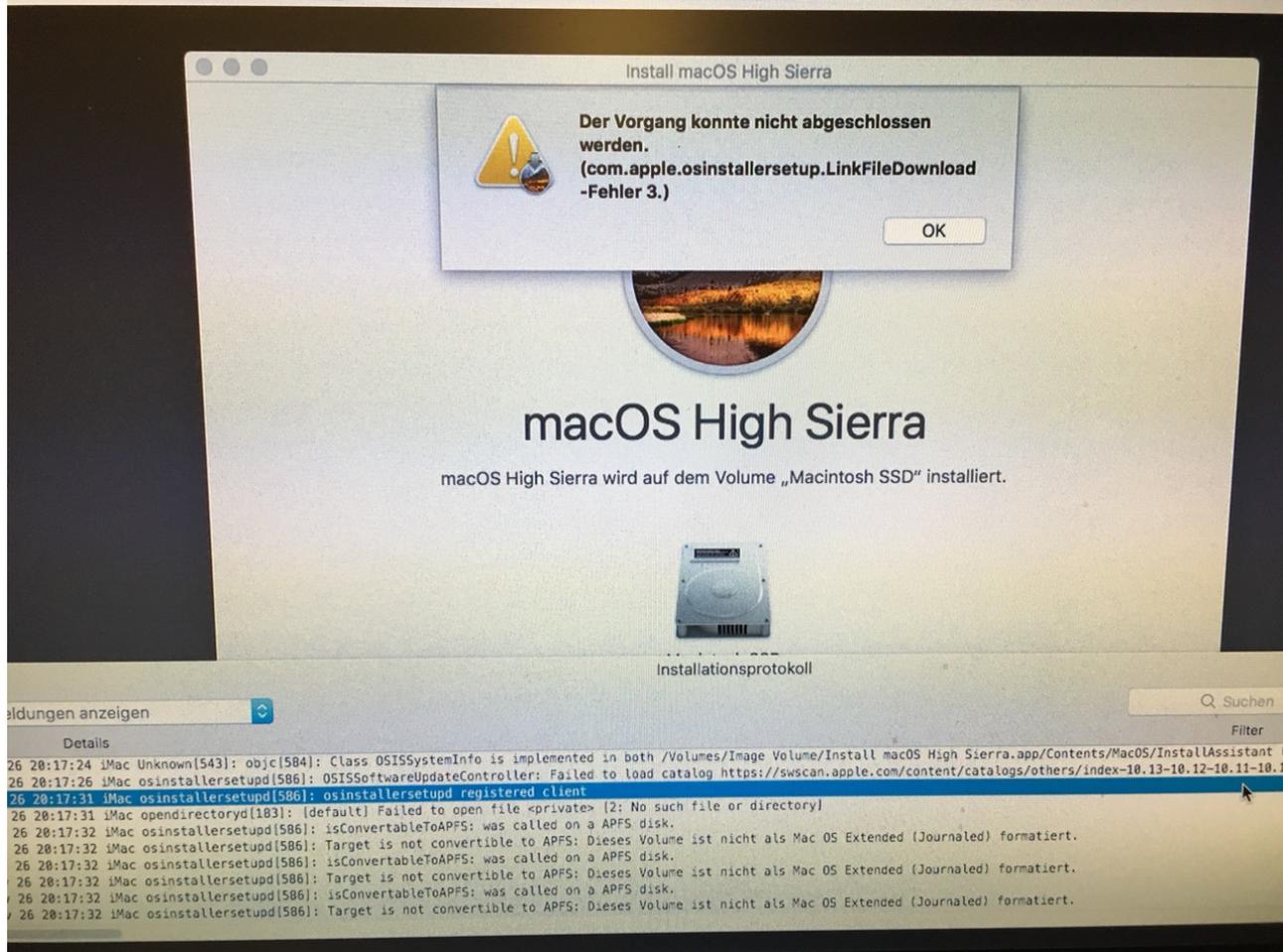
Läuft es denn jetzt?
Ist mir noch nicht passiert

Beitrag von „kordon“ vom 26. November 2017, 10:20

Nach einem Neustart wird mir nun doch die SSD im Installer angezeigt, allerdings kann ich 10.13 nicht installieren.

Im Installationslog steht oft, dass er das Zielvolume nicht in APFS konvertieren konnte. Aber über diskutility hatte ich bereits eine APFS Partition angelegt.. jedenfalls kann ich es nicht

installieren, es kommt immer am Ende der Fehler.



Also ich habe ne normale SSD. Kein Fusion Drive und auch nichts mit NVMe oder so...

Edit:

Also ich habe jetzt die SSD wieder auf HFS+ formatiert und versucht zu installieren, aber bereits das kopieren der Daten schlägt immer ganz am Ende komisch fehl. Beim ersten Versuch hat er mir eine Fehlermeldung angezeigt und beim zweiten Versuch hat er am Ende einfach neugestartet. Dann habe ich stumpf versucht von der SSD zu Booten und er hat versucht den Rest zu installieren, was aber nach einem Drittel fehlschlug. Als Meldung gab es nur, dass macOS nicht installiert werden konnte weil ein Fehler aufgetreten ist.

Ich bin mittlerweile echt verwirrt. Liegt es an der SSD oder ist der installerstick vielleicht fehlerhaft?

Auf der Festplatte habe ich nämlich definitiv auch eine fehlerhafte Installation von High Sierra.

Jedes Mal wenn ich Admin Rechte brauche wird mein aktueller Benutzer nicht angenommen, dabei ist es der einzige, den es gibt(den ich wohlgermerkt nicht mal bei der Installation eingerichtet habe, keine Ahnung wo er den sich hergezaubert hat)

Was meint ihr?

Beitrag von „griven“ vom 29. November 2017, 22:51

Ich tippe auf einen defekten oder teil defekten Installer vielleicht einfach mal neu machen ggf. auch einen andern USB Stick/Port verwenden...

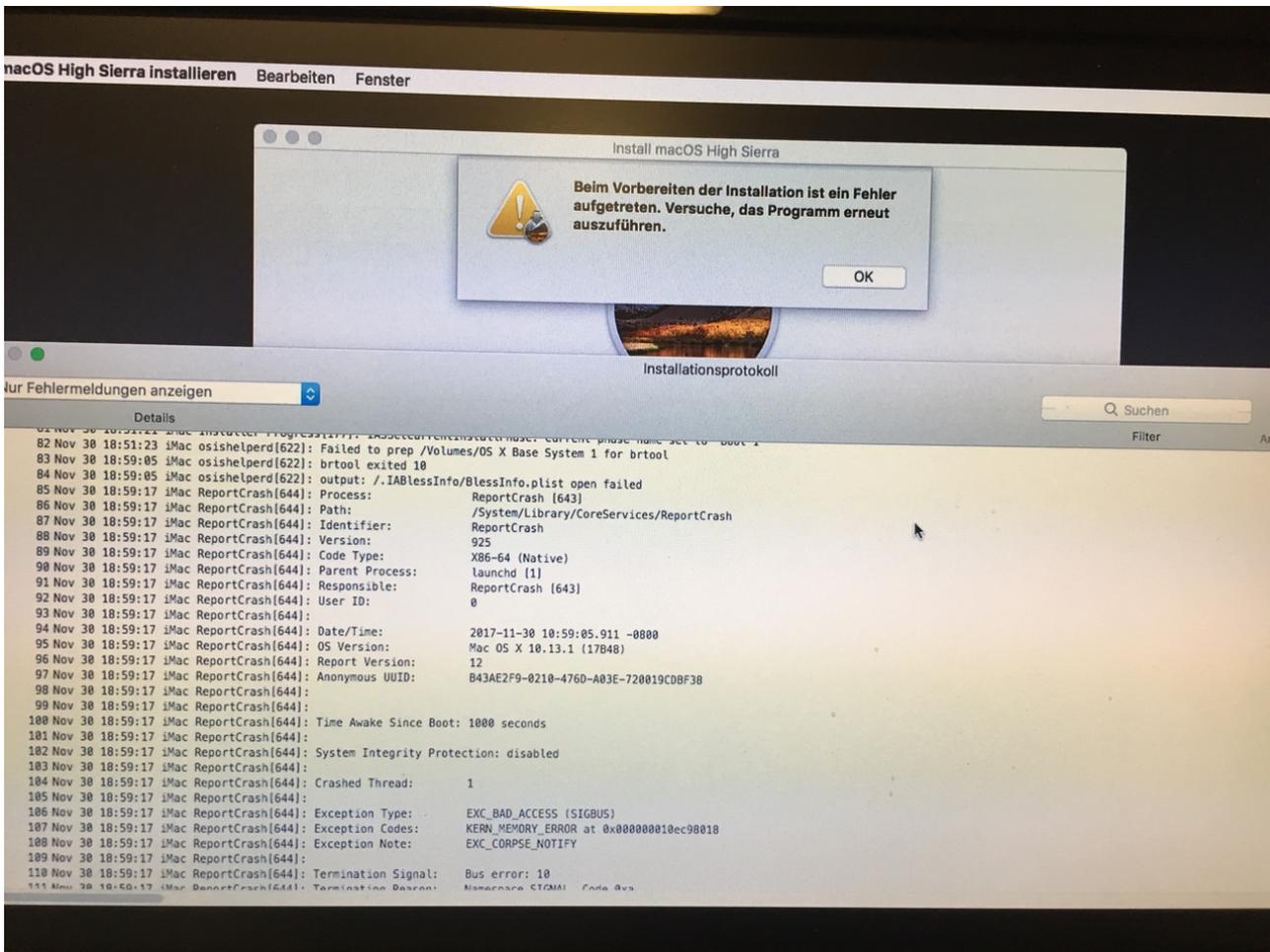
Beitrag von „kordon“ vom 30. November 2017, 19:48

Ich habe jetzt einen anderen USB-Stick genommen und den Installer neu erstellt.

Folgende Szenarien spielen sich ab:

Wenn ich die SSD als APFS formatiere, fängt die Installation nicht mal richtig an und ich kriege den Fehler, der im Screenshot von meinem letzten Post zu sehen ist.

Wenn ich die SSD als HFS+ formatiere, füllt sich erst der Installationsbalken und bleibt gute 5-10 Minuten voll. Danach kommt die Meldung, die auf dem Screenshot hier zu sehen ist:



Also am USB-Stick liegt es schon mal nicht. An der SSD kann es eigentlich auch nicht liegen, die ging ja noch soweit eigentlich.

Könnt ihr damit etwas anfangen?
Bin echt verzweifelt...

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2017, 21:17

Hast du für die Erstellung auch das macOS-Install-App komplett neu heruntergeladen?

Beitrag von „kordon“ vom 30. November 2017, 21:30

[Zitat von al6042](#)

Hast du für die Erstellung auch das macOS-Install-App komplett neu heruntergeladen?

Ja die Erstellung erfolgte auf einem Mac mini

Edit:

Gute Neuigkeiten. Hab mir eine neue SSD gekauft und damit hat die Installation erstmal geklappt. Mit dem USB-Stick kann ich auch Booten, aber der bootvorgang dauert echt sehr lange. Die SSD ist auch als APFS formatiert.

Dazu habe ich das Problem, dass ich nicht von der SSD direkt Booten kann.

Ich habe Clover zwar installiert und die EFI Partition taucht auch in OS X auf, aber nicht im BIOS Bzw UEFI menü.

Da kann ich einfach nur die SSD zum Booten auswählen und dann wird mir gesagt, dass er kein bootbares Medium gefunden hat.

Wie kann das sein? Die Daten von Clover sind auf jeden Fall in der EFI Partition angekommen und die war vorher auch leer, darauf habe ich geachtet.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2017, 01:02

Wie wurde Clover installiert? Was passiert wenn Du den Inhalt der EFI Partition auf der Platte mit der auf dem Stick befindlichen austauscht?

Beitrag von „al6042“ vom 2. Dezember 2017, 10:03

Das klingt nach dem guten alten ASRock-Problem, in dem ein Clover-Eintrag im BIOS hinterlegt werden muss, da die UEFI-Partition von internen Laufwerken im BIOS nicht angezeigt wird, während externe Datenträger sichtbar sind...

Wenn du Glück hast, reicht es ggf. wenn du mit dem Stick in das Clover-Bootmenü startest und dort, in der hoffentlich auftauchenden 2. Symbol-Reihe den Punkt "Clover Boot Options" auswählst und darin dann die erste Funktion "Add Clover boot options for all entries" ausführst.

Danach besteht die Chance, dass in deinem UEFI-ROM ein dedizierter Clover-Booteintrag zu finden ist, der dann auch funktioniert.

Sollte das nicht helfen, kenne ich persönlich noch den Weg über Windows und das [EasyUefi-Tool](#).

Es gibt aber auch einen Weg über Linux, z.B. Ubuntu, mit dem [efibootmgr](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Dezember 2017, 10:17

[@al6042](#) sehr schön formuliert, das betrifft tatsächlich die 7, 8, und 9er Generation mit dem fehlenden Booteintrag unter Clover, zum Skylake Board mit Z170 Chip bin ich zeitlich noch nicht dazu gekommenen, ich rechne aber mit der gleichen Problematik.

Btw.: Da sollte sich jeder ASRock Besitzer mal gleich ein Lesezeichen setzen. 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 2. Dezember 2017, 10:30

Darf ich vielleicht fragen, die neue SSD, was ist das für eine, und was war das die alte, die nicht wollte?

Beitrag von „kordon“ vom 2. Dezember 2017, 13:18

Ich hab es als UEFI bootloader installiert.

Aber es geht jetzt, ich musste über die UEFI Shell erst einen Booteintrag erstellen.

Zuerst hatte ich es noch versucht Clover auf den mbr zu installieren. Dann hat er zwar gebootet aber keine Festplatten erkannt...

Naja mit dem booteintrag geht's jetzt, sogar als UEFI.

Kommen wir zum nächsten Problem 😊

Mein Sound geht nicht mehr. Ich hatte eigentlich eine AppleALC, die sich darum gekümmert hat, aber die funktioniert irgendwie nicht. Habs auch mit der kext aus Multibeast probiert, aber das hat auch nicht geholfen. Hab den Realtek 892 Chipsatz auf meinem Mainboard...

Die sollte unter High Sierra schon funktionieren, oder?

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2017, 13:24

Ja funktioniert unter HighSierra ohne weiteres mit der AppleALC Methode (ApleALC und Lilu nach /Clover/Kexts/Other/) zudem in der config im Bereich ACPI FixHDA ankreuzen und im Bereich Devices bei der AudioID die ID 1 eintragen mehr ist nicht zu tun. Wichtig vorher bitte alles was Multibeast getan hat rückgängig machen und auch alle AppleHDA bezogenen Kext2Patch Einträge aus der config.plist entfernen.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Dezember 2017, 13:26

Dann prüfe doch welche Layout-ID im Systembericht unter Audio->Intel High Definition Audio angezeigt wird.

Danach prüfst du die Config.plist auf den gesetzten Haken bei "FixHDA" und dem passenden Wert bei "Audio Inject"...

Solltest du eine gepatchte DSDT im Einsatz haben, musst du prüfen ob die eingelesen und genutzt wird, z.b. über den Systembericht im Bereich "PCI".

Beitrag von „kordon“ vom 2. Dezember 2017, 22:05

Altemirabelle:

Das war eine SanDisk SSD 128GB, die 2 Jahre alt war. Die Neue ist jedoch ebenfalls eine von SanDisk jedoch die "Plus"-Version (einfach nur einen Ticken schneller).

Das Audio-Problem konnte ich mit euren Anweisungen erfolgreich beheben!

Jetzt habe ich bemerkt, dass plötzlich irgendwann Grafikartefakte/Glitches auftreten.

Unter "Über diesen Mac" wird meine Grafikkarte soweit richtig angezeigt.

Aber unter Einstellungen->Allgemein finde ich keinen Menüpunkt mehr, um die Menüleiste transparent zu machen.

Wurde das irgendwie abgeschafft? Das war ja mal so eine einfache Methode, um herauszufinden, ob die Grafikkarte wirklich funktioniert.

Meine Menüleiste ist jedenfalls zurzeit matt und ich habe eben diese Glitches.

Was könnte das sein? Im Anhang ist auch ein Screenshot vom Fehler.

Ich hänge euch auch direkt meine config.plist an, vielleicht gibt es dort ja noch Auffälligkeiten.

Die hat nämlich damals jemand aus dem Forum erstellt (ich glaube sogar griven :D)

Beitrag von „al6042“ vom 2. Dezember 2017, 22:09

Das ist das bekannte Problem der GTX660 unter High Sierra...

Haben schon mehrere User hier bemerkt und wird auch in einem eigenen Thread erwähnt:

[Nvidia GTX 660 + macOS High Sierra \(Beta und GM\)](#)

Beitrag von „kordon“ vom 2. Dezember 2017, 22:19

Bitte was? 😄

Dann hat sich High Sierra wohl fürs Erste erledigt.

Ich erstelle mir dann mal wieder einen Sierra-Installer 😄

Trotzdem vielen Dank für eure schnelle und kompetente Hilfe.

Hier kann Dicht gemacht werden.

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Dezember 2017, 22:22

Wir schließen keinen Thread ohne besonderen Grund, in deinem (diesem) Fall setzten wir einen grünen Haken für "erledigt". 😄

Saubere Neuinstallation von High Sierra ✓